Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 128 (2002)

Heft: 10

Rubrik: Geschütteltes: Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



durch Kai Schütte

Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Hals- und Beinbruch

Man soll einem Feind nichts Böses wünschen, es geht sowieso nicht in Erfüllung: Mein Nebenbuhler hatte sich zwar den Hals unwiderruflich gebrochen, aber die Beine waren nicht mal angeknackst.

Kaffeesatzlesen

Eine Wahrsagerin las ihr aus dem Kaffeesatz: Sie trinke ihren Kaffee gerne stark und schwarz. Seitdem glaubt sie – an ihren Kaffee.

Rainer Scherff

Hell-Sehen

Das Leben ist schön.
Man bringt sich um.
Die alles verstehen
machen uns stumm.
Das Leben ist gut.
Man lebt sich aus.
Die alles haben
kriegen nichts raus.
Das Leben ist lang.
Man macht sich klein.
Die alles erleben
wolln wir nicht sein!

Peter Maiwald

Der Mensch

Lässt sich von Chefs unterdrücken, durch Vorschriften einengen, von Medien berieseln. Er wehrt sich nicht gegen Modediktat, Umweltsünden, Massengeschmack. Aber Pickel im Gesicht akzeptiert er nicht.

Wolf Buchinger

Mut zu Geistern

Stell dich mit frohem Mut zu Geistern, dann ist das Leben gut zu meistern. Ist fröhlich deinem Geist zumute, kommt das auch andern meist zugute.

Günter Nehm

Es sind schon viele Weisse, aber noch kein Weiser geboren worden ...

In dieser Welt muss man sich wundern, dass man sich wundern muss.

Wolfgang Reus

Der Wahrsager

Der Wahrsager machte mir klar: «Du gehst Pleite, Mensch! Total!» Was er sagte wurde wahr, als ich ihn bezahlte in bar.

Die schwarze Katze

«Ich sah eine Katz', Schatz! Sie war schwarz! Da kam ich zurück. Jetzt bin ich hier. Aber wer liegt im Bett neben dir?!» «Mein neuer Frisör.» Moral: Schwarze Katzen bringen Malheur.

Der Spiegel

Spieglein, Spieglein, bist nichts wert, denn du zeigst alles verkehrt!
Muss dich auf den Boden werfen, dadurch wirst du gleich zu Scherben!
Das ist ein genialer Trick:
Scherben bringen immer Glück.

Jan Cornelius

Wenn jeder Scheinheilige ...

... wie eine 60-Watt-Birne leuchten würde, könnte man nachts nicht mehr ohne Augenbinde schlafen.

Wahrsager: Der Mensch hat deswegen zwei Ohren bekommen, damit er die Informationen vergleichen kann.

Nicht jedes Schicksal passt in jede Menschenhand!

Wahrsager zum Dichter: «Wie würden Sie sich denn beschreiben?» – «Ich bin die Synkope der Literatur!» Sterndeutung

Hotelbesitzer und Meisterköche gehören zu jenen Leuten, die mit Fug und Recht behaupten dürfen, dass ihre Zukunft in den Sternen steht.

Blick nach vorn

Mit den Horoskopen in der Zeitung ist es wie mit den Prognosen in der Weltwirtschaft: Jeder liest sie, aber keiner glaubt daran.

Gerd Karpe

Wahrsagerin

Sie schreitet durch die Nachtbar in indischem Gewand und liest mit rauer Stimme den Herren in den Nischen die Zukunft aus der Hand.

Kobolde

Es irrte ein Tum allein durchs Land, bis er einen Un, der Fug hatte, fand. Irrtum und Unfug kamen zu zweit nicht sehr weit.

Irène

Ad Definitionen

Achter Buchstabe pur = Hecht Siedeohr = Kochlöffel Gebirgsmuldenlaut = Karton Winziges Abendkleid = Mikrobe Wenig Elan = Minimum Fräuleins Tat = Misshandlung Gemischter Ausflug = Mixtur Frühe Farbe = Morgenrot Breikartenspiel = Muskat Heizungsausweis = Ofenpass Detonierfurcht = Platzangst Roberts Achselspray = Rodeo

Edmond Max Seiler

Seelenheil

Angst, Furcht, Einsamkeit, Depressionen, Unzufriedenheit, seelische Probleme: Nicht mit mir! Meine Seelenheil-shopping-list: Bauchweh = tolles T-Shirt Lustlosigkeit = buntes Hemd Muskelkater = irisches Bier Berufsstress = neue Plastikuhr Migräne = frischer Spargel Partnerprobleme = geile Schuhe mir geht es immer bestens!

Kernbeisser

Haushaltstipp for men

Natürlich bringen Scherben Glück: Was ich fallen lasse, das muss ich nicht abtrocknen.

Bohlen & Co

Die aus Scheisse Geld machen, das sind heute die wahren Alchimisten.

Aberglaube?

Auch der Aberglaube kann Berge versetzen: Man muss nur an den Aberglauben glauben.

Peter Pan

Einfach unmöglich

Auch deine hübscheste Kusine kannst du nicht unverwandt anschauen. Werner Moor

Unglückstagslimerick

Es schnitt beim Halbieren von Pflaumen ein Gärtner sich tief in den Daumen, nahm die Klinge zum Munde statt der blutenden Wunde und stach sich nun noch in den Gaumen.

Reinhart Frosch

Metamorphose

Zwei Herren trafen sich, es war auf einer Allee. Der eine lud den andren ein und zwar zum Fest-Soupée! Das war gestern, heut sind ,se Schwestern!

Rudi Büttner

Der Unglaube ist die grösste Freiheit

der Glaubensfreiheit.

Marc Dompmartin

Ein Wunderheiler ...

heilt dich nicht, weil er die Wunder nur verspricht.

Ein Quacksalber ...

ist ein halber Arzt, der das doppelte Honorar nimmt.



SPICKZETTEL BEI HELLSEHERN

MARTIN ZAK

Modern magic

Der Weihnachtsmann kommt im Düsenjet und schickt die Gaben per Internet.

Hähnchen

Tischrücken ...

... kann sehr gesund sein, macht Spass und schont die Matratze, wenn man den richtigen Geist dazu hat und die passende Partnerin.

Rainer Scherff

Heilung

Ewig hatte ich's mit dem Hals, da verschrieb man mir ein Salz, das gefährdet meinen Magen. Doch da hilft ein Amulett, das muss ich am Halse tragen.

Astrologie

Sterne deuten, das geht schnell: Nur ein Stern ist kriminell! Fünf Sterne: Luxushotel.

P. Peroni

Scherbenhaufen

Raum ist in der kleinsten Hütte für ein zärtlich liebend Paar. Doch, wirft sie dann viel in Stücke. wird dem Jüngling langsam klar: «Ja, für mich würd's sich schon lohnen, machten wir erst Probewohnen!»

Heinz Heinze

Vorsätze ...

... sind wie Strassentunnels. Sie neigen zum Stauen und sollten dahergrossräumig umfahren werden.

Ernst Bannwart

Astrologie

Dein Schicksal kann durchaus in Himmels Sternen stehen, doch dein Verstand reicht nicht, es deutend dort zu sehen.

Ulrich Jakubzik